



Red Hat baut mit Übernahme von Qumranet Marktführerschaft in Virtualisierung aus

*Red Hat bietet nun umfangreiche, zuverlässige und offene Virtualisierung
für Linux- und Windows-Server und -Desktops*

MÜNCHEN – 9. September 2008 – Red Hat hat das israelische Softwareunternehmen Qumranet übernommen. Die Akquisition beinhaltet Qumranets Virtualisierungslösungen inklusive der Kernel Virtual Machine (KVM) Plattform sowie der Virtual Desktop Infrastructure (VDI) Software SolidICE. Zusammen bilden sie eine umfassende Virtualisierungsplattform für Unternehmenskunden. Red Hat wird auch Qumranets Mitarbeiter übernehmen, die mit ihrer Expertise in Entwicklung, Testing und Lösungs-Support und als Leiter des Open Source Community KVM-Projekts dem Unternehmen großen Mehrwert bieten.

Mit dieser Übernahme unterstreicht Red Hat seine Ambition, den Virtualisierungsmarkt nachhaltig zu verändern. Ziel des Unternehmens ist es, mit seinen Technologien Windows- wie Linux-Server und -Desktops zu virtualisieren und zu verwalten. Anders als reine Virtualisierungsanbieter kann Red Hat nun eine umfangreiche Lösung anbieten, die sich mit dem Betriebssystem integriert. Dies verringert die Kosten und Antwortzeiten der IT-Infrastruktur und gestaltet sie gleichzeitig flexibler.

Red Hat baut mit der Akquisition sein differenziertes und umfangreiches Lösungsportfolio für das so genannte virtuelle Unternehmen aus. Kunden können so ihre Produktivität verbessern und IT-Infrastrukturkosten senken. Red Hats Lösungskomponenten setzen sich wie folgt zusammen:

- **Red Hat Enterprise Linux**, das führende Open Source-Betriebssystem mit eingebauter Virtualisierung
- **Embedded Hypervisor**, der alle gängigen Betriebssysteme unterstützt
- Einheitliche **Verwaltungs-Plattform** für virtuelle und physikalische Systeme, die Server, Desktops, Storage und Netzwerke miteinander vereinigt
- **Cloud- und Grid-Management-Lösung**
- Erweitertes High-Speed Inter-Application **Messaging**
- Hochverfügbare **Cluster-Lösungen**
- Integrierte **Sicherheits-Infrastruktur**

Die Lösungen nutzen die Vorteile des Open Source-Innovationsmodells, durch das neue Fähigkeiten schneller und zuverlässiger auf den Markt kommen und mit dem gleichzeitig Systemsicherheit und Stabilität gewährleistet sind. Sämtliche Komponenten sind auch in einem offenen Framework verfügbar und so via Plug-and-Play mit der existierenden Infrastruktur und Drittanbieter-Software der Kunden kompatibel.

„Red Hat-Kunden sind eine flexible und kosteneffektive IT-Infrastruktur mit kurzen Antwortzeiten gewohnt“, erklärt Jim Whitehurst, President und CEO von Red Hat. „Mit dieser Übernahme vergrößern wir den Abstand zwischen Open Source- und proprietärer Infrastruktursoftware noch weiter. Einfach ausgedrückt: Qumranets KVM- und VDI-Technologien bilden die Spitze der



nächsten Virtualisierungs-Generation. Für uns ist das eine gute Möglichkeit, die Messlatte höher zu legen und die Marktanforderungen nach Virtualisierungslösungen vollends zu erfüllen.“

Mit der Qumranet-Akquisition erweitert Red Hat auch sein Virtualisierungs-Portfolio zur Verwaltung von Windows-Desktops. SolidICE ist eine hochverfügbare und skalierbare, speziell für virtuelle Desktops entwickelte Lösung, nicht etwa ein Ableger einer Serverlösung. Kunden können einen Desktop unter Linux oder Windows in einer virtuellen Maschine betreiben, die auf einem zentralen Server gehostet ist. SolidICE basiert auf dem marktführenden Simple Protocol for Independent Computing Environments (SPICE), das die Haupthindernisse bei der VDI-Adoption überwindet. Die SPICE-Protokoll-Leistungen bieten Anwendern zum Beispiel ein besseres Nutzererlebnis.

„Mit der Übernahme von Qumranet hat sich Red Hat klar als Mitbewerber im Markt für Desktop-Virtualisierung positioniert“, sagt IDC-Analyst Michel Rose. „KVM ist nicht nur eine anspruchsvolle Hosting-Plattform für virtuelle Desktops und andere Workloads. Protokolle wie SPICE erhöhen außerdem die Leistung der Server-basierten Rechnerumgebung und machen die Plattform so für eine noch größere Anwendergruppe interessant und rentabel.“

„Red Hat ist weltweit Marktführer für innovative Technologien und hat mit uns von Anfang an sehr engagiert zusammengearbeitet“, sagt Benny Schnaider, CEO von Qumranet. „Das gesamte Qumranet-Team und ich freuen uns darüber, zu Red Hat zu stoßen und künftig gemeinsam herausragende Virtualisierungslösungen zu entwickeln. Zusammen mit Red Hats Geschäfts-, Produkt- und Channelressourcen werden Qumranets Technologien sich gut als Virtualisierungslösungen positionieren, die die Geschäftsbedürfnissen der Kunden erfüllen – gleichermaßen für Server und Desktops. Gleichzeitig bedeutet Red Hats Open Source-Engagement, dass unsere Technologien in der Open Source-Community von allen geteilt, verbessert und genutzt werden können.“

Red Hat hat das in Privatbesitz befindliche Unternehmen Qumranet für ungefähr 107 Millionen US-Dollar erworben. Für das am 28. Februar 2009 endende laufende Geschäftsjahr erwartet Red Hat keine daraus resultierenden zusätzlichen Einnahmen, plant jedoch im Folgejahr einen Jahresumsatz von 20 Millionen Dollar mit Qumranet zu generieren. Die operativen Ausgaben von Qumranet werden vom Unternehmen auf 3,5 bis 4,5 Millionen Dollar pro Quartal geschätzt. Nicht eingerechnet sind hier die bargeldlosen, börsenbasierten Ausgleichs- und Abschreibungskosten sowie anderen Ausgaben, die sich bei Abschluss der Übernahme ergeben. Erwartet wird, dass die Transaktion die FY09 GAAP-Erträge um 0,05\$ bis 0,06\$ pro verwässerter Aktie und den FY09 GAAP Cash-Flow um 0,03\$ bis 0,04\$ pro verwässerter Aktie verwässern werden. Betreut wurde Red Hat während der Transaktion ausschließlich von der UBS Investment Bank.

Mehr über Red Hats Embedded Hypervisor, der momentan als Beta-Version verfügbar ist, gibt es auf www.ovirt.org.

Mehr Informationen über Red Hat sind auf www.redhat.com zu finden. Weitere Neuigkeiten stehen unter www.press.redhat.com zur Verfügung.



Über Red Hat, Inc.:

CIOs haben Red Hat in der Studie des CIO Insight Magazine vier Jahre in Folge zu dem Anbieter von Unternehmens-Software gewählt, der ihnen den größten Wert liefert. Red Hat bietet hochwertige, kostengünstige Technologien an. Dazu gehören die Betriebssystemplattform Red Hat Enterprise Linux, Anwendungen und Managementlösungen sowie Lösungen für den Aufbau einer Service-orientierten Infrastruktur (SOA), inklusive JBoss Enterprise Middleware Suite. Red Hat bietet seinen Kunden darüber hinaus weltweit Support, Schulungen und Beratungsdienstleistungen. Weitere Informationen stehen auf www.redhat.de zur Verfügung.

Forward-Looking Statements

Certain statements contained in this press release may constitute "forward-looking statements" within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Forward-looking statements provide current expectations of future events based on certain assumptions and include any statement that does not directly relate to any historical or current fact. Actual results may differ materially from those indicated by such forward-looking statements as a result of various important factors, including: risks related to the integration of acquisitions; the ability of the Company to effectively compete; the inability to adequately protect Company intellectual property and the potential for infringement or breach of license claims of or relating to third party intellectual property; risks related to data and information security vulnerabilities; ineffective management of, and control over, the Company's growth and international operations; adverse results in litigation; and changes in and a dependence on key personnel, as well as other factors contained in our most recent Quarterly Report on Form 10-Q (copies of which may be accessed through the Securities and Exchange Commission's website at <http://www.sec.gov>), including those found therein under the captions "Risk Factors" and "Management's Discussion and Analysis of Financial Condition and Results of Operations". In addition to these factors, actual future performance, outcomes, and results may differ materially because of more general factors including (without limitation) general industry and market conditions and growth rates, economic conditions, and governmental and public policy changes. The forward-looking statements included in this press release represent the Company's views as of the date of this press release and these views could change. However, while the Company may elect to update these forward-looking statements at some point in the future, the Company specifically disclaims any obligation to do so. These forward-looking statements should not be relied upon as representing the Company's views as of any date subsequent to the date of the press release.

###

LINUX is a trademark of Linus Torvalds. RED HAT and JBOSS are registered trademarks of Red Hat, Inc. and its subsidiaries in the US and other countries.

Pressekontakt Red Hat:

Hannah Roericht
Hotwire
Weißfrauenstr. 12-16
60311 Frankfurt am Main
T: 069-25 66 93-15
F: 069-25 66 93-93
E: hannah.roericht@hotwirepr.com